Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 14. Januar 1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 14 janvier 1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 15

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 15

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Erlöschen von Auswanderungs- und Passageagenturen. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Niederlande. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Extinction d'agences de passage et d'émigration. — Bilans de companies d'assurance. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu Obligation Nr. 165186 4%igen Anleihen der Schweizerischen Zentralbahn, von 1880, nom. Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel binnen der anberaumten Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 595²)

Bern, den 16. November 1920. Der Gerichtspräsident: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 49204 der Schweizerischen Bundesbahnen zu 5% 1919 samt Coupons per 30. November ff. wird hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen der anberaumten Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 596²)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Couponsbogen der Obligationen Nr. 0174, 0175, 0177 von je Fr. 1000 des Anleihens der Einwohnergemeinde Bern, von 1893 zu 3½ % wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 599²)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 1016 B von Fr. 1000, 4¾ %, der Gewerbekasse in Bern, mit Coupons per 31. Dezember 1920 und 31. Dezember 1921, wird hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 600²)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 48058 zu Fr. 1000, 5 %, achte Eidgenössische Mobilisationsanleihe und Obligation Nr. 22108 zu Fr. 500, 5 % achte Eidg. Mobilisationsanleihe, beide Obligationen mit zugehörigen Couponsbogen, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 601²)

Bern, den 19. November 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, à Fr. 500, Nrn. 98362, 98432/50 mit Coupons ab 31. März 1918, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an dem unterzeichneten Richter einzuhändigen widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 603²)

Bern, den 30. November 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der neun Obligationen Schweizerische Bundesbahnen diff. 1903, 3 %, Nr. 153203/11, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 30. November 1920. (W 604²)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 4 %igen Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen, Nrn. 68661/75 von je Fr. 750, samt Coupons per 31. Dezember 1914 und ff., Anleihen 1900, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 606²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 24485/87, 36566, 52247, 52248 wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W607²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Talon zu der Obligation 3½ % Kanton Bern, 1899, Nr. 20278 (berechtigend zum Bezug der Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 bis und mit 1. Juli 1934), wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 608²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen, Anleihen 1899/1902, Nr. 390318, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 609²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3 % diff. 1903, Nr. 186468., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 610²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nr. 180554, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 612²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligationen 1890, Schweizerische Bundesbahnen, Nrn. 3470/72 mit Talons und Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 20. Dezember 1920. (W 613²)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 4½ %igen Obligationen Eidgenössische Mobilisationsanleihe, 1916, Nrn. 14805/8, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 617²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 % Anleihen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nrn. 77216 und 207531 diff., wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 618²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, Nrn. 56426/7, 56428/29, 1910, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 619²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899, Nrn. 36357, 36358, 36559, 309673, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 620²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation à Fr. 500, Nr. 63421, Serie I, Schweizerische Bundesbahnen, 1910, 3½ %, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 621²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nrn. 279112/13, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 622²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen diff., 1903, Nrn. 90252/261, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 623²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Coupons zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 157661 und 192830, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 20. Dezember 1920. (W 624²)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, Nrn. 126155/56, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 625²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 397421/23, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 626²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nr. 158235, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 627²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nr. 72701, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diese Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 628²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nr. 97729, Serie B, Nrn. 263654/55, Serie F, Nr. 354771 und Nr. 367820, Serie H, samt Coupons, die Obligation à Fr. 1000, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 629²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, empr. diff., 3½ %, 1903, Nrn. 91809/10, samt Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 630²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, Serie I, Lit. A, Nrn. 299, 11727/29, 24591, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 20. Dezember 1920. (W 631²)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 38551, 224231, 268173, 348747/8, 353741, 395054, 411992, nebst Coupons seit 31. Dezember 1916 und ff., letztere inbegriffen, wird aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 632²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899, Serie B, Nr. 66995 à Fr. 1000, samt Talon und Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 633²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, à Fr. 1000, 1899/1902, Nrn. 446253/55 samt Talons und Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 634²)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899, Nrn. 189523, 366958/60, 3½ % 1903, Nrn. 166940/47, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist Zahlungsverbot erlassen. (W 635²)

Bern, den 22. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der zwei Titelmäntel zu den Obligationen 3½ %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 6960 und 26158, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 636²)

Bern, den 22. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Check Nr. 1362966, Serie F, per Fr. 2727. 50, lautend an die Ordre der Firma Fratelli Marchi, in Villach, gezogen auf die Schweizerische Nationalbank, Departement II, Bern, ausgestellt in Bern von den Schweizerischen Bundesbahnen, wird hiemit aufgefordert diesen Check innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 638²)

Bern, den 23. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 10. Januar. Unter der Firma **Maurer und Handlanger-Baugenossenschaft Bern und Umgebung** besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinsame Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten aller Art, am Sitz und ausserhalb, sowie die Beschaffung der hierzu erforderlichen Baustoffe und Geräte. Zweck der Genossenschaft ist: Sie will nicht nur allein durch ihre Arbeit ihren Mitgliedern einen ausreichenden Lebensunterhalt verschaffen, sondern auch zur Bekämpfung der Wohnungsnot, zur Hebung der Wohnungskultur und zur Förderung des Baugewerbes beitragen. Sie will daher durch Erprobung und Vervollkommnung der Bauweisen und Arbeitsmethoden und durch Ausbildung der beruflichen Fähigkeiten ihrer Mitglieder die Arbeitsfreudigkeit heben und ihre Arbeitsleistung steigern. Ferner stellt sie sich zur Aufgabe, einheimische Arbeiter durch günstige Lernbedingungen für den Maurerberuf heranzubilden. Zugleich will sie durch Ausschaltung des Unternehmergewinnes zur Verbilligung des Bauens beitragen. Die Statuten sind am 26. Dezember 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder gewerkschaftlich organisierte Arbeiter werden, der einen Anteilschein gezeichnet und einbezahlt hat, ferner können Vereine, die der schweizerischen sozialdemokratischen Partei angehören und dem schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossene Gewerkschaften, ebenfalls durch Zeichnung eines Anteilscheines die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme geschieht durch den Verwaltungsrat. Die Anteilscheine betragen Fr. 100 und sind unübertragbar. Der Austritt kann jeweilen auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, in einzelnen Fällen auf dem Wege der Vereinbarung den Austrittstermin zu verlängern. Bei Abreise oder ausserordentlichen Notfällen kann der Verwaltungsrat den Austritt sofort gewähren. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch den Verwaltungsrat bzw. durch die Generalversammlung. Erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, so geht das Anteilscheinguthaben auf die rechtmässigen Erben über. Falls innert Jahresfrist keine solchen ausfindig gemacht werden, so fällt das Guthaben der Genossenschaft zu. An dem Genossenschaftsvermögen haften keinerlei Rechte der Mitglieder, ausser dem Anspruch auf Rückzahlung des Anteilscheinguthabens im Falle des Austrittes, Ausschlusses oder Liquidation der Genossenschaft. Erzielt die Genossenschaft nach Deckung aller Betriebsausgaben und Auslagen aller Art einen Ueberschuss aus der Jahresrechnung, so fällt derselbe in den Reservefonds. Das Anteilscheinkapital wird im Maximum zu 6 % verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, bestehend aus den einbezahlten Anteilscheinen und dem Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf bis elf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird rechtlich nur durch Doppelunterschrift verpflichtet, und es bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, die je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat besteht aus Hans Gilgen, von Riggisberg, Maurer, in Bümpliz (Riedern), Präsident; Johann Dübi, von Burgistein, Maurer, in Muri, Sekretär; Karl Stämpfli, von Kirchlindach, Maurer, in Bern; Rudolf Salzmann, von Eggiwil, Maurer, in Bümpliz; Alexander Wenger, von Rüeggisberg, Maurer, in Wohlen; Johann Solterman, von Vechigen, Wagner, in der Neubrück (Bern), und Christian Kuhn, von Trub, Handlanger, in Bümpliz; diese fünf letztern als Beisitzer. Als Geschäftsleiter ist gewählt worden Leonz Herzog, von Homburg (Thurgau), Maurerpolier, in Bern, Militärstrasse 49. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind befugt der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, kollektiv unter sich und mit dem Geschäftsleiter. Geschäftsdomizil: Bern, Militärstrasse 49.

11. Januar. **Schweizerische Volksbank,** mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2422 und Verweisungen). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1920 zum Kollektivprokuristen der Kreisbank Bern ernannt Jakob Wilhelm, von Safenwil (Aargau), wohnhaft in Bern. Derselbe zeichnet für die Kreisbank Bern mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

Käsehandel. — 11. Januar. Die Firma **Roth, Fehr & Co. in Liq.,** Grosshandel in Käse, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Holzhandlung. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Dällenbachs Erben,** Holzhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy

Représentations commerciales diverses. — 11 janvier. Le chef de la maison **Henri Clerget,** à Porrentruy, est Henri Clerget, fils Eugène, voyageur, de nationalité française, domicilié à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft, unter der Firma **Hans Fischer & Co., Teigwaren- & Nahrungsmittelfabrik,** mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1042), ist der einte unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Brüderlin ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Ferner ist ausgeschieden der einte Kommanditär Karl Eugen Strässle-Willert. Die Prokuristen Hugo Hofmann und Johann Fischer, Vater, zeichnen von nun an mit Einzelunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Eisenhandlung. — 1921. 5. Januar. Unter der Firma **Diener & Bossart, Aktiengesellschaft,** wird auf Grund der Statuten und nach Massgabe der Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Sursee auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Umwandlung, kaufweise Uebernahme und den Fortbetrieb der Firma «Diener & Bossart», Eisenhandlung, in Sursee, ab 1. Januar 1921. Sie erwirbt von der bisherigen Firma deren Haus und Liegenschaft an der Centralstrasse in Sursee, sowie das Warenlager, beides im Gesamtwerte von Fr. 150,000, gemäss Inventar vom 31. Dezember 1920, um die Kaufsumme im gleichen Betrag. Die Statuten datieren vom 9. Dez. 1920. Das Grundkapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 900 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll gezeichnet und bei der Gründung mit über 20 % einbezahlt worden sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizer. Handelsamtsblatt; die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen, sofern der Verwaltungsrat nichts anderes verfügt, nur im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern; gegenwärtig sind es 4. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden bevollmächtigt, die Gesellschaft in kollektiver Unterschrift zu zweien oder eines derselben mit einem der Prokuristen rechtsverbindlich zu verpflichten. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Wilhelm Diener, Kaufmann, von Fischenthal (Zürich), Präsident und Delegierter; Josef Bossart, Kaufmann, von Sursee, Delegierter, diese beiden wohnhaft in Sursee; Dr. Felix Iselin, Rechtsanwalt, von und in Basel, und Dr. Rudolf Grüter, Rechtsanwalt, von und in Luzern; Prokurist ist Hans Eggimann, von Gondiswil (Bern), in Sursee. Geschäftslokal: Centralstrasse.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Dampfbrennerei, Spirituosen, Weine. — 1920. 8. Januar. Unter der Firma **Xaver Fischlin, Sohn, Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Arth, auf unbestimmte Dauer am 19. November 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Dampfbrennerei und der Handel mit Erzeugnissen der Dampfbrennerei, mit Liqueuren und mit Weinen. Im besonderen bezweckt die Gesellschaft den Ankauf und den Fortbetrieb des Geschäftes der Firma «Xaver Fischlin Sohn», in Arth, gemäss Inventar vom 1. Juli 1920. Der Kaufpreis beträgt Fr. 400,000 und ist bar bezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, wie auch alle andern Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat kann an die Direktoren, wie auch an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Xaver Fischlin, Kaufmann, Präsident, und Dr. Hermann Fischlin, Chemiker, Vizepräsident, beide von und in Arth, die für die Gesellschaft die Einzelunterschrift führen. Geschäftslokal: Arth.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1921. 10 janvier. Le conseil d'administration de la **Banque populaire de la Gruyère,** à Bulle (F. o. s. du c. du 5 octobre 1911, n° 247, page 1666), a nommé, dans sa séance du 23 décembre 1920, Léonard Rouvenaz, fils de François, originaire de Bionnens, domicilié à Bulle, caissier du dit établissement, et lui a conféré la procuration individuelle. La procuration conférée à Louis Pasquier est éteinte.

Bureau de Fribourg

Assurances contre l'incendie. — 10 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Trincano,** à Fribourg, est Alphonse, fils de feu Antoine Trincano, originaire de Porrentruy, domicilié à Fribourg. Mandataire général et directeur pour la Suisse, de «La Berlinoise», compagnie d'assurance contre l'incendie. Avenue du Guintzet.

10 janvier. **Banque Populaire Suisse,** avec siège central à Berne, Banque d'arrondissement de Fribourg (F. o. s. du c. du 3 août 1920, n° 199, page 1499). Dans sa séance du 9 décembre 1920, la délégation du conseil d'administration a conféré la signature collective par procuration, pour l'établissement dans son ensemble à Fritz Butzer, originaire de Teufenthal, Georges Capitaine, originaire de Roches (Jura-Bernois), Ferdinand Kaiser, originaire de Grellingen; Arnold Richard, de La Sagne et Albert Wymann, originaire de Sumiswald, tous résident à Berne. Les susdits signent pour l'établissement dans son ensemble ainsi que pour la Banque d'arrondissement de Fribourg, collectivement entre eux ou avec une autre des personnes ayant droit de signer. En outre, il a été décidé dans la dit séance de faire également inscrire au registre du commerce pour tous les sièges de la Banque populaire Suisse, soit également pour la Banque d'arrondissement de Fribourg, la signature collective par procuration, conférée pour tout l'établissement, dans les séances du conseil d'administration du 25 avril 1919 et de la délégation du conseil d'administration du 19 février 1920, à Jean Baechler, originaire de Lenk, Adolphe Guggisberg, originaire de Belp; Jean Pfeuti, originaire de Guggisberg, et à Fritz Tschanz, originaire de Ausserbirrmoos, tous domiciliés à Berne. D'autre part, dans la même séance de la délégation du conseil d'administration et dans celle du conseil d'administration du 10 décembre 1920, il a été procédé aux élections suivantes, pour la Banque d'arrondissement de Fribourg: a) comme vices-directeurs Oscar Favre, originaire de Gléresse, et Georges Fragnière, originaire de Fribourg, tous deux jusqu'ici fondés, de pouvoirs de la dite Banque d'arrondissement; b) comme fondés de pouvoirs, Maurice Gerster, originaire de Cormondrèche et Arthur Greminger, originaire de Lanterswil (Thurgovie); tous les quatre domiciliés à Fribourg. Les deux premiers représentent la Banque d'arrondissement de Fribourg, par leur signature sociale et les deux derniers par leur signature par procuration et signent collectivement entre eux à deux et avec un autre ayant droit à la signature. Ensuite de démission la signature conférée à Oscar Wintsch, comme fondé de pouvoirs est radiée.

11 janvier. Ensuite de démission, Charles Schnyder, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Etablissement Sarina S. A.,** à Fribourg. En son lieu et place, l'assemblée générale des actionnaires a élu comme membre du conseil d'administration Paul Mayer, négociant, originaire de Fribourg, y domicilié.

Commissions, expédition, camionnage, etc. — 11 janvier. Emile Piller, de Dirlaret, et Eugène Winkler, de Fribourg et Guin, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Emile Piller & Cie, successeur de F. Claraz,** une société en nom collectif, commencée le 1er janvier 1921. Genre de commerce: Commissions, expéditions, camionnage, entrepôts, déménagements.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Zimmerei und Bausehreinerei. — 1921. 11. Januar. Die Firma **Xaver Saladin,** Zimmerei und Bausehreinerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 33), und die an Xaver Saladin, Sohn, Bautechniker, von und in Solothurn, erteilte Prokura sind infolge Verzichts des Firma-Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «X. Saladin & Sohn», in Solothurn.

Xaver Saladin, Vater, Zimmermeister, und Xaver Saladin, Sohn, Bautechniker, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **X. Saladin & Sohn,** in Solothurn, eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Saladin», in Solothurn, übernommen hat. Zimmerei und Bausehreinerei. Bielstrasse Nr. 65, gelb Quartier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wassermesser. — 1921. 10. Januar. Die Firma **Emil Ringier,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 25. Oktober 1912, Seite 1878), Generalvertretung der «Hydrometer Breslauer Wassermesserfabrik Aktiengesellschaft in Breslau», für die Schweiz, erteilt Prokura an Otto Stauffer-Hermann, von und in Basel.

Weine und Spirituosen. — 10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dorner & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), Handel in Weinen und Spirituosen, erteilt Kollektivprokura an Julius Weber-Kurtz, von Leutkirch (Württemberg), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellsehaft zu führen.

Agenturen. — 11. Januar. Die Firma **A. Schubarth,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 381, vom 18. September 1906, Seite 1522), Agenturen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gartenstrasse 66.

Bänder und ähnliche Artikel. — 11. Januar. Eduard Graf, von Eggersriet (St. Gallen), in Basel, mit seiner Ehefrau Emma geb. Büehli in Gütertrennung lebend; Max Gersbaeh, von Wallbaeh (Aargau), in Rheinfelden, und Ernst Schwob, von und in Basel, haben unter der Firma **Eduard Graf & Cie.,** in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen hat. Eduard Graf-Büehli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Max Gersbaeh ist Kommanditär mit der Summe von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25.000); Ernst Sehwob ist Kommanitär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Max Gersbaeh und Ernst Schwob. Fabrikation und Handel in Bändern und ähnlichen Artikeln. Davidsbodenstrasse 15.

Export und Import. — 12. Januar. Die Firma **Emile Abt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), Export und Import, ist infolge Verziehtes des Inhabers erlosehen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1921. 7. Januar. Die Firma **F. E. Mayer-Ammann,** Restaurationsbetrieb, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 27), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Immobiliengesellschaft. — 12. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «A.-G. Domo», in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 1. April 1919, Seite 546), hat in der Generalversammlung vom 17. Dezember 1920 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **A.-G. Domo in Liquidation** durch den zum Liquidator bestellten Präsidenten des Verwaltungsrates, Fritz Braun-Schelling, Kaufmann, von Oftringen (Aargau) und Schaffhausen, in Schaffhausen, besorgt, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Geschäftsführers Hans Braun-Ringger ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Fuhrhalterei, Heu und Stroh. — 1921. 11. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Studerus,** in Speicher, ist Jakob Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), wohnhaft in Speicher. Fuhrhalterei, Heu- und Strohhandlung. Töbeli 105.

Hotel und Wirtschaft. — 11. Januar. Die Firma **Albert Scheck, jun.,** Hotel und Wirtsehaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 244, vom 2. Oktober 1911, Seite 1642), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Holz und Kohlen. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Oertli-Hauri,** in Speicher, ist Arnold Oertli, von Teufen, wohnhaft in Speicher. Holz- und Kohlenhandlung. Zur «Krone»; Moos 32.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria e Commestibili. — 1921. 10 gennaio. La ditta **Rotta Luigi,** in Bellinzona, macelleria e commestibili. (F. u. s. di c. del 4 ottobre 1916, n° 233, pag. 1507), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

Molino a cilindri, farine, cereali, caffè. — 11 gennaio. Il titolare della ditta **Willy di Antonio Simona,** in Locarno (F. u. s. di c. del 1 luglio 1913, n° 167, pag. 1214), notifica di aver aggiunto il commercio del caffè al molino a cilindri, farine e cereali.

Ufficio di Lugano

Costruzioni in ferro. — 10 gennaio. La società in nome collettivo **Poretti & Ambrosetti,** in Lugano, costruzioni in ferro (F. u. s. di c. n° 3 del 4 gennaio 1902, pag. 11 e precedenti), ha conferito procura individuale a Giuseppe Poretti di Gaetano e ad Ettore e Walter Ambrosetti di Pasquale, tutti di Lugano loro domicilio.

12 gennaio. La società anonima «Battista Beretta-Piccoli, società anonima per l'industria ed il commercio delle pelli», in Viganello (F. u. s. di c. n° 308 del 23 dicembre 1919, pag. 2264 e precedenti), ha dichiarato di mettersi in liquidazione con decisione 8 gennaio 1921 dell'assemblea degli azionisti. A liquidatore venne nominato Giuseppe Giani, contabile, di Montagnola, suo domicilio, il quale firmerà colla ragione sociale: **Battista Beretta-Piccoli, società anonima per l'industria ed il commercio delle pelli in liquidazione.**

Distretto di Mendrisio

Ristorante, vino e liquori. — 11 gennaio. La ditta **Cattaneo Angelo Ristorante Schignana**, ristorante con vendita al minuto di vino e liquori, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 agosto 1912, n° 198, pag. 1417), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell' esercizio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Scierie, charpenterie, menuiserie. — 1921. 11 janvier. La raison **Paul Avoudet**, à Villars-sous-Yens, exploitation d'une scierie, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 17 mars 1920, n° 70, page 500), est radiée ensuite de remise du commerce.

Bureau de Nyon

10 janvier. **Caisse d'Epargne de Nyon**, société coopérative, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 23 janvier 1920, page 132). Dans sa séance du 20 décembre 1920, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: président: Julien Tecon, de Bassins, conservateur du registre foncier; vice-président: Jules Denogent, greffier du tribunal, de Prangins; secrétaire: Constant Diday, de Bournens, maître au Collège; membres: Auguste Gonet, de Vuarrens, banquier, et François Roy, de Vevey, fondé de pouvoirs à la société de Banque suisse; tous domiciliés à Nyon. Sont radiés: Louis Gottofrey, président, décédé; Julien Tecon, vice-président; Jules Denogent, secrétaire; Louis Champrenaud, membre, décédé.

Laitier. — 10 janvier. La raison **Louis Pécoud**, à Genolier, laitier (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, page 955), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tissus et confections. — 10 janvier. La raison **G. Dreyfus**, à Nyon, tissus et confections (F. o. s. du c. du 7 mai 1915, page 633), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 11 janvier. La raison **Emile Galmiche**, à Coppet, exploitation du Café de la gare (F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Vins. — 10 janvier. La raison **Moret Louis**, à Montreux, les Planches, vins (F. o. s. du c. du 11 juillet 1911, n° 172, page 1195), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison « Vve. Louis Moret » au dit lieu.

Le chef de la raison **Vve. Louis Moret**, à Montreux, les Planches, est Jeanne-Esther née Dufaux, veuve de Louis-Henri Moret, des Planches, y domiciliée. Commerce de vins. Rue du Temple n° 1. Caves: Place des Planches et Pallens. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison « Moret Louis » radiée.

Hôtel. — 11 janvier. Le chef de la maison **Alfred Meng-Marti**, à Vevey, Hôtel de la Gare et Café-restaurant du Commerce (F. o. s. du c. du 24. février 1913, n° 48, page 326), fait inscrire qu'il a cessé d'exploiter le Café-restaurant du Commerce.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48541. — 23. Dezember 1920, 12 Uhr.

Koch, Th., Uhrenfabrik „Silena", Fabrikation,
Büren a. A. (Schweiz).

Uhren und Uhrteile.

ALCO

N° 48542. — 24 décembre 1920, 8 h.

Distillerie Valaisanne fabrique de sirops et liqueurs S. A., fabrication,
Sion (Suisse).

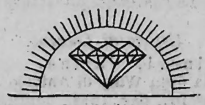
Liqueurs fines et sirops.

DIVA

N° 48543. — 27 décembre 1920, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S.A., fabrication et commerce,
St-Imier (Suisse).

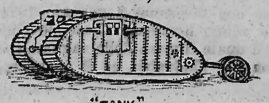
Montres et mouvements d'horlogerie de toute espèce, ainsi que leurs accessoires et pièces détachées.



N° 48544. — 27 décembre 1920, 8 h.

Samuel Warren Limited, fabrication et commerce,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier, fers de moulage, mèches à forer le roc et mèches hélicoïdales, fraises, alésoirs, ressorts, étaux d'établi, lames de ciseaux, couteaux pour machines, scies pour machines, plaques-filières pour tréfileries et barres-filières (à l'exclusion des pièces forgées au marteau à chute libre, des pièces étampées ou en fonte).



Nr. 48545. — 27. Dezember 1920, 8 Uhr.

Dr. Thomas & Co. G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Barmen (Deutschland).

Kopfbedeckungen, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Bekleidungsstücke, Handschuhe, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Messerschmiedewaren, Hieb- und Stichwaffen, Automobil- und Fahrradzubehör, echte und unechte Schmucksachen, Schirme, Stöcke, Reisegeräte, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Celluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Musikinstrumente, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Druckstöcke, Posamentierwaren, Knöpfe und Lederwaren.

Thomasit

Nr. 48546. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.

EXPRESS

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12795).

Nr. 48547. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.

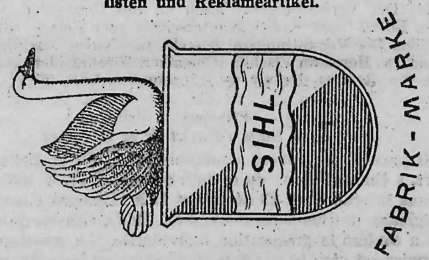
POLYSCOPE

(Erneurung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12796).

Nr. 48548. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.

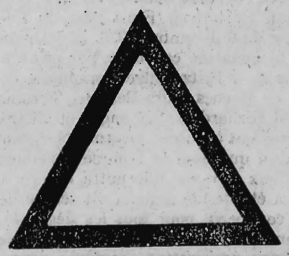


(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12797).

N° 48549. — 28 décembre 1920, 11 h.

Nichols Copper Co., fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Cuivre électrolytique.



Nr. 48550. — 28. Dezember 1920, 11 Uhr.

Dr. Paul Meyer A.-G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Ventilationsapparate und Geräte, Isoliermittel, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, verzinnte Waren, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Automobilzubehör, Maschinenguss, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, physikalische, chemische, elektrotechnische Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile, Automaten, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Uhren und Uhrteile.

Nr. 48551. — 28. Dezember 1920, 11 Uhr.

Mc Adoo & Allen, Fabrikation und Handel,
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).

Leder-Besatz.

LIBERTY BELL

Nr. 48552. — 28. Dezember 1920, 12 Uhr.

Rosa Oppliger, Nachfolger von C. Oppliger, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Rauchtabak, hergestellt aus Rohtabaken holländischer Provenienz.

N° 48553. — 29 décembre 1920, 8 h.

Gruen Watch Mfg. Co. (A. G.), fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage pour ces produits.

WATCH SPECIALTIES

Nr. 48554. — 29. Dezember 1920, 10 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel; Teerfarbstoffe und chemische Präparate für Färberei und für photographische Zwecke.

N° 48555. — 29 décembre 1920, 11 h.

J. G. Franklin & Sons, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Joujoux en caoutchouc.

RUBBADUBDUB

Nr. 48556. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.

The Nugget Polish Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Leder-Politur, Metall-Politur, Möbel-Politur, Wichse, Polier-Graphit, Messer-Politur, Geschirr-Politur, Geschirr-Putzpulver, Policrtücher, Schmirgel, Schmiergelzeug, Glasleinwand und alle übrigen Präparate und Stoffe zum Reinigen, Polieren oder Erhalten von Leder-, Metall- und Glaswaren und Möbeln (unter Ausschluss von Seifen und seifenähnlichen Waren), Bürstenwaren (mit Ausnahme der Pinsel für Kunstmaler und der Metallbürsten).

(Erneuerung der Nr. 12692).

Nr. 48557. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Treptow b. Berlin (Deutschland).

Farbstoffe, chemische und pharmazeutische Präparate, Heilmittel, Desinfektionsmittel und Verbandstoffe.

Flavicid

Nr. 48558. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Treptow b. Berlin (Deutschland).

Farbstoffe, chemische Präparate für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, chemisch-pharmazeutische Präparate, Heilmittel, Desinfektionsmittel und Verbandstoffe.

Diphtosan

Nr. 48559. — 29. Dezember 1920, 5 Uhr.

Schumacher & Co., vormals Schumacher, Schmid & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

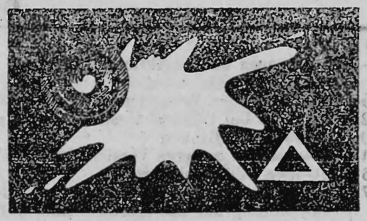
Bodenwichse.

Fiat

Nr. 48560. — 29. Dezember 1920, 5 Uhr.

Titan Co. A/S., Fabrikation und Handel,
Fredriksstad (Norwegen).

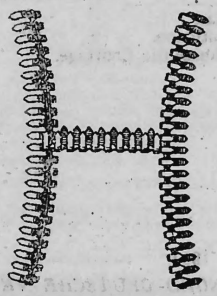
Chemische Produkte für industriellen, landwirtschaftlichen, medizinischen und photographischen Gebrauch, sowie Desinfektionsmittel. Firnisse, Wachse, Oele und Fette (ausgenommen Speiseöle und Speisefette), Petroleum, Teer, Harz, Gummi, Kautschuk, sowie daraus verarbeitete Gegenstände. Farben (ausgenommen Tinte), Klebstoffe, Appreturstoffe.



N° 48561. — 29 décembre 1920, 5 h.

The E. H. Hotchkiss Co., fabrication,
Norwalk (Etats-Unis d'Am.).

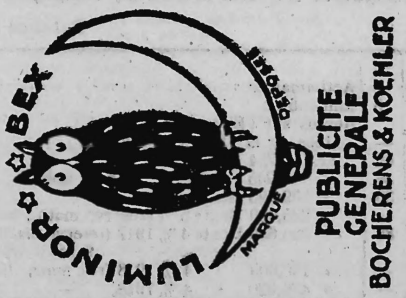
Bandes d'agrafes réunies.



N° 48562. — 30 décembre 1920, 8 h.

Bocherens et Koehler, fabrication et commerce,
Bex (Suisse).

Imprimés tels que affiches, journaux, etc.



N° 48563. — 31 décembre 1920, 8 h.

Standard Varnish Works, fabrication et commerce,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Vernis, laques, siccatifs, couleurs sèches, en mélange préparé et en pâte, teintures à brunir le bois, cire à parquet préparée, cire préparée pour finissage sur bois, vernis à encoller le bois, émaux, huiles à peinture et vernis de laque.

Radiation d'une marque internationale en ce qui concerne la Suisse

Marque internationale n° 9889. — Francisco C. Blanco, Habana (Cuba). — Invalidée, pour ce qui concerne le territoire de la Suisse, ensuite d'un arrêt du tribunal fédéral du 11 octobre 1920. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 23 novembre 1920.

Erlöschen von Auswanderungs- und Passageagenturen

Infolge Erlöschens der den Herren Albert Werzinger, in Basel, und Arthur Werzinger, in Zürich, Jakob Baraga, in Buchs, Domenico Fraschina, in Lugano, Marino Bonetti, in Locarno, Joseph Baumeler, in Luzern, erteilten Patente, ist die Agentur für Passagebilletverkauf Danzas & Co., in Basel, und sind die Auswanderungsagenturen Viktor Klaus, in Buchs, «Globo» von D. Fraschina, in Lugano, M. Bonetti, in Locarno, und J. Baumeler, in Luzern, auf Ende des Jahres 1920 eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die vorgenannten Agenturen deponierten Kautionen geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem **31. Dezember 1921** zur Kenntnis zu bringen. (V 4²)

Bern, den 31. Dezember 1920.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Extinction d'agences de passage et d'émigration

Les patentes délivrées à MM. Albert Werzinger, à Bâle, et Arthur Werzinger, à Zurich, Jacques Baraga, à Buchs, Domenico Fraschina, à Lugano, Marino Bonetti, à Locarno, Joseph Baumeler, à Lucerne, ont été annulées et par suite l'agence de passage Danzas & Cie., à Bâle, et les agences d'émigration Victor Klaus, à Buchs, « Globo » de D. Fraschina, à Lugano, M. Bonetti, à Locarno, et J. Baumeler, à Lucerne, se sont éteintes à la fin de l'année 1920.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre les agences susmentionnées doivent être adressées à l'office soussigné avant le **31 décembre 1921.** (V 5²)

Berne, le 31 décembre 1920.

Office fédéral de l'émigration.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Bilanz am 31. Dezember 1919

Aktiva

Mk.	Pf.	
15,000,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.
5,342,790	45	Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien).
18,935,635	72	Ausstände bei General-Agenten, bzw. Agenten.
9,514,114	90	Guthaben bei Banken.
26,273,066	44	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
1,189,060	16	Guthaben bei Versicherten.
609,956	77	Im folgenden Jahre fällige Zinsen und Mietserträge, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
25,377	61	Kassenbestand.
1,857,500	—	Hypotheken und Grundschulden.
18,940,350	19	Wertpapiere.
960,569	55	Beteiligung bei andern Versicherungs-Unternehmungen.
1,217,458	18	Darlehen auf Wertpapiere.
1,862,335	78	Schatzwechsel und Wechsel.
		Mk. 2,650,000. — Grundbesitz.
2,625,000	—	Mk. 25,000. — Abschreibung.
1,000	—	Inventar.
381,554	77	Barkautionen. (B. 103
81,755	17	Vorausbezahlte Courtage.
104,817,525	69	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	20,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
a) Transport-Versicherung	4,000,000	—
b) Feuer-Versicherung	3,665,000	—
c) andere Versicherungs-Zweige	2,105,392	—
Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):		
a) Transport-Versicherung	11,889,484	50
b) Feuer-Versicherung	1,285,184	—
c) andere Versicherungs-Zweige	1,092,695	—
Hypotheken und Grundschulden auf dem Grundbesitz	—	—
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	25,150,849	57
Guthaben der General-Agenten, bzw. Agenten	1,625,619	77
Später fällige Rückversicherungs-Prämien	23,493,695	87
Noch zu zahlende nicht erhobene Dividende	13,976	25
Barkautionen	1,763,656	25
Noch zu zahlende Courtage, bzw. Provisionen	—	—
Noch zu zahlende Kosten	704,988	59
Beamten-Unterstützungsfonds	137,000	68
Reservefonds	3,693,746	58
Spezialreserven	3,146,435	63
Gewinn und dessen Verwendung:		
An die Aktionäre 14 % auf den Einschuss von Mk. 5,000,000	700,000	—
Vergütung laut § 26 der Satzung	199,582	78
Beamten-Unterstützungsfonds	35,916	56
Vortrag auf neue Rechnung	114,500	66
	104,817,525	69

Hamburg, 28. Juli 1920.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

NORD-DEUTSCHE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT.

Der Aufsichtsrat: **Ludwig Sanders,** Vorsitzender.

Der Vorstand: **Arthur Duncker,** Vorsitzender. **Joh. W. Duncker. H. Bothe. Walter Schües. Otto D. Cropp.**

Die Revisoren: **C. Miehlmann. C. Friedrich Heise. J. P. Keller.**

L'URBAINE ET LA SEINE, Compagnie anonyme d'Assurances contre les Accidents, à PARIS, 39, Rue Le Peletier

Balance des Ecritures au 31 décembre 1919

Actif

Fr.	Ct.	
9,000,000	—	Actionnaires.
9,993,934	13	Immeubles.
		Rentes sur l'Etat:
15,026,300	—	Bons de la Défense Nationale.
57,454	65	Fr. 1,764 Rente 3 %.
549,663	36	» 16,245 Rente 3 % amortissable.
9,417,905	30	» 539,495 Rente 5 %.
4,107,700	—	» 235,000 Rente 5 % (réserve math., loi du 9 avril 1898).
3,870,051	85	» 225,659 Rente 4 % 1917 (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
2,301,000	—	» 130,000 » 4 % 1918 (rés. math., loi du 9 avril 1898).
8,425,554	—	» 476,020 » 4 % 1918, — —
		Actions et obligations:
368,737	15	421 Actions Ouest.
25,000	—	200 Actions Crédit National.
15,355,528	76	36,076 Oblig. chemins de fer (rés. math., loi du 9 avril 1898).
155,547	92	370 » »
8,342,153	21	18 827 » diverses (valeurs françaises).
8,479,101	54	Valeurs étrangères
2,272,242	—	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898).
1,514,621	51	Cautionnements à l'étranger.
10,921,313	07	Prêts hypothécaires et annuités de villes.
544,182	—	Nue propriété de rente 3 % (garantie de rentes viagères).
		Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères):
4,390	—	Loi du 9 avril 1898.
40,897	15	Droit commun.
		Réserve mathématique due par les réassureurs:
3,809	—	Loi du 9 avril 1898.
92,668	19	Droit commun.
300,548	95	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898).
6,308	44	Prévisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898).
1,862,965	94	Caisses et banquiers de la compagnie.
11,216,997	23	Agences diverses (primes et soldes).
4,995,014	28	Divers comptes débiteurs. (B. 104)
129,250,702	63	

Passif

	Fr.	Ct.
Fonds social	6,000,000	—
Reserve pour contrats antérieurs au 1er mai 1914	9,000,000	—
Réserve pour cautionnement (Loi du 9 avril 1898)	2,040,000	—
Réserve statutaire	2,100,000	—
Réserve pour éventualités	1,000,000	—
Réserve immobilière	500,000	—
Réserve pour fluctuations de valeurs	8,595,691	21
Réserve pour réassurances	800,000	—
Réserve pour moins-value de la valeur de la nue propriété de fr. 29,394 de rente 3 %	221,994	71
Réserve de primes des contrats suspendus pour risques à courir	2,009,664	96
Réserve mathématique { Loi du 9 avril 1898	25,513,617	—
Réserve mathématique { Droit commun	1,983,622	70
Prévisions d'annulations	6,539,102	43
Réserve pour risques en cours:		
Assurances chevaux et voitures	4,812,509	82
Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	990,722	21
Assurances collectives (Droit commun)	650,269	75
Assurances individuelles	226,933	27
Assurances diverses	283,888	40
Prévisions de sinistres:		
Assurances chevaux et voitures	15,467,430	—
Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	20,469,637	24
Assurances collectives (Droit commun)	1,232,054	—
Assurances individuelles	454,233	15
Assurances diverses	461,738	75
Provisions des assurés	3,005,489	55
Fonds de prévoyance du personnel	2,209,198	39
Commissions dues	912,486	36
Divers comptes créditeurs	9,378,119	04
Profits et pertes	2,091,499	66
	129,250,702	63

Certifié conforme.

Paris, le 27 décembre 1920.

Pour la Compagnie,

Le Directeur: BAUD.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag)

Indexziffern. Laut dem Statistischen Bureau weisen die Indexziffern der Grosshandelspreise von verschiedenen Artikeln in letzter Zeit eine sinkende Tendenz auf, wie aus nachfolgender Aufstellung ersichtlich ist:

	Allgemeine Indexziffern (49 Artikel)	Nahrungsmittel (31 Artikel)	1920	Allgemeine Indexziffern	Nahrungsmittel
1901—10	100	100	Jan.	334	296
1911	116	117	Febr.	329	285
1912	120	120	März	331	283
1913	114	112	April	338	291
1914	121	122	Mai	339	301
1915	170	171	Juni	339	301
1916	268	268	Juli	348	307
1917	310	313	Aug.	330	297
1918	464	338	Sept.	328	292
1919	319	333	Okt.	323	290
			Nov.	297	288

Hiezu ist zu bemerken, dass diese Ziffern nur eine beschränkte Anzahl Artikel umfassen, dass die Detailpreise den Engrospreisen nicht unmittelbar folgen und dass mehr oder weniger beträchtliche Ausgaben, wie Gas, Elektrizität, Steuern, Miete usw. in den allgemeinen Indexziffern nicht zum Ausdruck kommen. Ferner ist hervorzuheben, dass im November 1920 Heu, Hafer, Kartoffeln, Tee, gesalzene Häringe, Salm, Eier und Petroleum teurer waren als im Oktober gl. Js. Die Preise von Tafelsalz, Kalbfleisch, Margarine, Steinkohlen und Silber blieben unverändert. Alle andern Artikel waren mehr oder weniger billiger. Für Platin und Zeitungspapier ist eine besonders starke Preissenkung zu verzeichnen. Im Vergleich zu andern Ländern sinken jedoch im allgemeinen die Preise äusserst langsam.

Handelsbilanz. Im November 1920 betrug der Wert der Einfuhr 271 Millionen Gulden, der Wert der Ausfuhr 157 Millionen, Saldo Einfuhr 114 Millionen. Im Vergleich zum Rekordsaldo im Oktober von 189 Millionen verminderte sich der Einfuhrsaldo demnach um 75 Millionen. Es wurden für 16 Millionen weniger Nahrungsmittel, für 29 Millionen weniger mineralische Rohstoffe (u. a. Kohlen) und für 13 Millionen weniger Fabrikate eingeführt. Die Ausfuhr nahm um vier Millionen zu, die hauptsächlich auf Nahrungsmittel entfallen. In den elf ersten Monaten von 1920 betrug die Einfuhr 3034 Millionen Gulden, mit einer Vermehrung von 497 Millionen im Vergleich zu demselben Zeitabschnitt des letzten Jahres, die Ausfuhr betrug 1545 Millionen, mit einer Vermehrung von 288 Millionen im Vergleich zu 1919.

Im Ganzen genommen weist die Handelsbewegung im November (428 Millionen) im Vergleich zu Oktober (492 Millionen) einen beträchtlichen Rückgang auf.

Niederländisch-Deutscher Kreditvertrag. Die Ratifikationsurkunden zum niederländisch-deutschen Kreditübereinkommen wurden am 28. Dezember im Haag ausgetauscht.

Kohlenpreis. Die Kohlenpreise für die Industrie sollen vom 1. Januar 1921 an um 10 bis 30 % herabgesetzt werden.

Gründung einer niederländischen Bank in Konstantinopel. Der Nieuwe Rotterdamsche Courant meldet die beabsichtigte Gründung einer Bank in Konstantinopel durch die «Hollandsche Bank voor de Mittellandsche Zee», mit Beteiligung von Pariser Finanzleuten.

Ausfuhr. Vom 24. Dezember an ist die Ausfuhr von Lokomotiven, Schiffsmaschinen und Unterteilen, sowie von Schwefeleisen und vom 31. Dezember an die Ausfuhr von Benzin und Azeton gestattet. Ferner werden am 31. Dezember die Ausfuhrverbote auf folgende Artikel aufgehoben: Kalksandstein, gemahlener und ungemahlener Kalk, Kalkstein, Kampescheholz, Gips, Zement, chinesisches Holzöl, flüssige Brennstoffe, Backsteine, Schwemmsteine, Quadersteine, Gasöl, Petroleum, Harze, Holzteer und Holzteerpech.

Allgemeine Lage. Das Jahresende steht vollkommen unter dem Zeichen der Weltkrise. Die enormen Rückgänge auf der Amsterdamer Börse kennzeichnen den Ernst der wirtschaftlichen Lage, beweisen jedoch andererseits auf welch sicherer Basis die meisten niederländischen Unternehmungen ruhen, da sonst Katastrophen unvermeidlich gewesen wären und solche bis jetzt ausgeblieben sind. Die Konkursziffern weisen allerdings eine steigende Tendenz auf. Sie betragen seit Jahresbeginn 1315 gegen 971 in 1919.

Die Industrie macht eine schwere Krise durch. Täglich laufen Nachrichten über Arbeitseinstellungen und Betriebsstillstände ein, wobei besonders die Diamant-, Textil-, Zigarren- und Schuhindustrien betroffen sind. Die Industriewerte sind stark gefallen, z. B. Philips Glühlampen von 1025 auf zirka 500 %, die Vereinigten Zigarrenfabriken von 160 auf 80 %. Die Handelsgesellschaften haben im Beginn des Jahres grosse Lager zu weit höheren Preisen wie jetzt aufgestapelt und können sie nur mit enormen Verlusten liquidieren, z. B. Van Nierop's Handel Maatschappy sind von 215 auf 190 %, die Handelsgesellschaft für Niederländisch-Indien von 225 auf 115 % und die Hollando-Transatlantique von 111 auf 70 % gesunken. Die Schiffahrtspapiere haben ebenfalls stark gelitten, da sie jedoch schon seit dem Frühjahr eine schwache Tendenz aufweisen, waren sie keinen so plötzlichen Schwankungen unterworfen. Es wurde damals schon eingesehen, dass die intensive Schiffsbautätigkeit dem noch stark verminderten Weltverkehr nicht entspricht, was aus dem starken Sinken der Frachtpreise hervorgeht. Obwohl die Aussichten für die nächste Zukunft demnach nicht günstig sind, muss berücksichtigt werden, dass die niederländischen Schiffahrtsgesellschaften während der Kriegsjahre grosse Reserven angelegt haben und auf Grund der verhältnismässig sehr niedrig zu Buche stehenden Flotte noch befriedigende Dividenden zahlen können. Ferner kann auf die Dauer die Ausdehnungspolitik, die für den Augenblick ungünstige Verhältnisse geschaffen hat, den niederländischen Schiffahrtsgesellschaften im internationalen Verkehr sehr dienstlich sein.

Die Tendenz für Kolonialwerte bleibt nervös, hat sich jedoch gegen Jahresschluss eher gefestigt. Was den Zucker anbetrifft, scheint die statistische Position nicht richtig eingeschätzt worden zu sein. Es sind grössere Posten zum Vorschein gekommen, die das eintaxierte Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage verändert haben. Die Situation Kubas und die Voraussichten für Niederländisch-Indien werden wieder optimistischer beurteilt und das Vertrauen in die sehr verständige Reservenpolitik der Indischen Zuckerunternehmungen während der grossen Gewinnperiode nimmt wieder zu. «Nederlandsch-Indische Handelsbanken» sind von 370 auf 190 %, «Handelsvereeniging Amsterdam» von zirka 1000 auf 425 % gefallen. Ueber die Lage der Tabak-, Tee- und Gummi-Unternehmungen wird später berichtet werden.

Die Preissenkung hat auch auf die Finanzen des Landes ihren Einfluss nicht verfehlt. Während die Ausgaben stets anwachsen, hat die Handelsbewegung, wie aus obenerwähnter Novemberbilanz ersichtlich ist, nachgelassen. Der Finanzminister hat dieser Tage in der zweiten Kammer mitgeteilt, dass die Einkünfte in den ersten zehn Monaten des Jahres die Schätzung mit 102 Millionen übersteigen haben, dass jedoch das Jahr infolge der ernormen Steigerungen der Ausgaben trotzdem mit einem beträchtlichen Defizit abschliessen werde. Es sind daher neue Mittel nötig und es wird wahrscheinlich zu einer Revision der Einfuhrtarife kommen.

Der Export der Niederlande leidet schwer unter den heutigen Verhältnissen und wird stets mehr durch die ausländische Valutakonkurrenz beeinträchtigt.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der Minister des Aeussern in der zweiten Kammer verkündigte, dass die niederländische Regierung den Handelsbeziehungen mit Soviet-Russland keine Schwierigkeiten in den Weg lege, dass sie jedoch Garantien irgendwelcher Art nicht übernehmen könne.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 52. **Neue Beitritte.** — 24. XII. 1920. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 1613 Salmenbräu Rheinfelden, Depôt Aarau.
Adelboden: III. 3307 Feldschützengesellschaft.
Altstetten (Zch.): VIII. 8231 Brunnenmeister-Meyer, K., Lehrmittel, Warenvertretungen.
Anières: I. 2376 Agence commerciale V. Gassner.
Arlesheim: V. 4015 Weidmann, Frédéric, Représentant.
Baden: VI. 336 Fischer, Jos., Metzger, Kassier des Metzgermeisterverbandes.
Balmhof: III. 3779 Fischer, M., Sägerei, Zaun.
Basel: V. 5434 Artzer, L., Frau. — V. 5438 Compagnie générale transatlantique (inspection) Xavier Cornudet. — V. 5448 Herzog, Fritz, Kaufmann. — V. 5440 Hilfsaktion für die Schweizer im Ruhrgebiet. — V. 5432 Hunn, M. A. — V. 5451 Iselin, Theophil. — V. 4836 Kienast, Albert, Spengler- und Installation. — V. 5425 Müller-Wyss, Rudolf, Herrengrabenweg 31. — V. 5435 Neeff-Heidlauff, Otto. — V. 5444 Positiver Gemeindeverein St. Leonhard, Soziale Fürsorge. — V. 5426 Schweiz. Volksbank, Agentur Klein-Basel. — V. 5441 Velo-Club «Basilisk». — V. 5447 Wissel, Karl.
Beip: III. 3805 Samariter-Verein.
Bern: III. 3806 Alpine Vereinigung. — III. 3812 Bretscher, C., Sekretär bei der Oberpostdirektion. — III. 3792 Fischer, Marie. — III. 3813 Hürny, Theophil, Postrevisor. — III. 3802 Korrespondenzklub des Allg. schweiz. Stenographen-Vereins. — III. 3808 Müllhaupt, H., Dr., Arzt. — III. 2199 Richli, A., Wwe. — III. 2789 Ringier-Kündig, J. E. — III. 3814 Verein für deutsche Sprache.
Biel: IVa. 1179 Cuttat, Léon, Dr., pharmacie Seeland. — IVa. 575 Flurgenossenschaft Bözingen-Mett. — IVa. 1177 Weber, Arthur, Ofenfabrik.
Binningen: V. 5437 Joder, Joseph. — V. 5443 Schäfer-Pfister, Th.
Les Bois: IVb. 823 Scierie du bois français S. A.
Brunnadern: IX. 1782 Fröhlich, W. G., Dr. med.
Brunnen: VII. 1976 Kaiser, Paul.
Burgdorf: IIIb. 17 Siegrist, A.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 825 Ducommun, Félix, métaux précieux. — IVb. 545 Grandjean, A. & C., Crêt 2. — IVb. 824 Laucner, Willy, jardinets 21. — IVb. 823 Scierie du bois français S. A.
Cossonay: II. 126. Liardet, Jean, vétérinaire.
Diessenhofen: VIIIa. 834 Sigg, K., jun., z. Säge.
Echallens: II. 1778 Panchaud, Léon, propriétaire.
Genève: I. 284 Comptoir Th. Eckel S. A. (union suisse pour la sauvegarde des crédits). — I. 2386 Favre-Isaac, atelier de reliure. — I. 2379 Hugli, L., anglo-swiss factory. — I. 2380 Ladoc S. A. — I. 2383 Mendoza, Croisier et Blanc. — I 2382 Michel, J., objets en aluminium. — I. 2384 Naville, Paul, notaire. — I. 2385 Omnium industriel et financier S. A. — I. 2378 Rabilloud, J., agent d'affaires. — I. 2377 Société genevoise d'apiculture.
Glarus: IXa. 485 A. H. Verband Helvetia Reutlingen, Quästorat. — IXa. 486 Krebs, Friedrich, Tierarzt. — IXa. 281 Winteler, L., Dr. med.
Grand-Lancy: I. 2387 Guillermin, Pierre Michel, menuiserie, charpente.
Grenchen: Va. 739 Schilt, Numa, Bäckerei und Wirtschaft.
Grub (App.): IX. 1662 Frei, Gustav, Metzgerei.
Hendschiken: VI. 1294 Baumann, A., z. Horner.
Jegenstorf: III. 3796 Krankenkasse.
Jussy: I. 2302 Conseil de paroisse de Jussy.
Kesswil: X. 606 Dünner, Jb., Viehhandlung.
Kleinandelfingen: VIIIb. 786 Hirt, Jb., Gemeindeammann.
Kriens: VII. 1985 Schnyder, Alfred, Postbeamter.
Lausanne: II. 138 Bureau des assemblées. — II. 1730 Exposition nationale d'aviculture. — II. 1945 Fabrique Oléobor. — II. 1790 Hautier-Vallotton, commerce de bois.
Lohnstorf: III. 3817 Munter, K., Sauerkrautfabrik.
Luzern: VII. 1979 Benjamin, S., Rohproduktenhandlung. — VII. 1967 Städtische Pflanzer-Genossenschaft.
Lyss: IVa. 984 Roth, H.
Meiringen: III. 3790 Einwohnergemeindekasse.
Moutier: IVa. 1176 Paroisse réformée française, Oscar Girod, receveur.
Mühlehorn: IXa. 487 Bruppacher, Hans, Pfarrer.
Neftenbach: VIIIb. 787 Knopffabrik Neftenbach A.-G.
Neuchâtel: IV. 10 Muller, Henri. — IV. 920 Schmid, Albert, fabrique de boîtes-argent.
Nidau: IVa. 1175 Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Nidau. — IVa. 1167 Seeländische Wasserversorgungs-Genossenschaft, Prämienanleihe.
Oberburg: IIIb. 345 Brand, G., Mech. Schreinerei.
Obersaxen: X. 653 Simen, J. B. & U.
Oberwil (B.-L.): V. 5404 Jeppesen, Christian, Schneiderei.
Ossingen: VIIIb. 788 Gemeindesteueramt.
Reinach (Aarg.): VI 1616 Leuenberger, Fritz, Mech. Werkstätte.
Richen: V. 5422 Meyer-Kleiber, Ed., Lehrer.
Rorschach: IX. 2799 Schweiz. Verband evang. Arbeiter und Angestellter, Sektion Rorschach.
St. Gallen: IX. 2802 Kutner, H., & Co. — IX. 2804 Schweiz. Lebens- und Sterbeversicherungs-Verband, Sektion C. und O. — IX. 130 Sektionschef der Stadt St. Gallen. — IX. 2803 Stocker, Jos., Felsenstrasse 32. — IX. 1752 Verband der Auslandschweizer, Sektion St. Gallen. — IX. 2077 Wirth, Xaver, Obermessmer Stiftsgebäude.
Schaffhausen: VIIIa. 835 Bauer-Hunziker, E. — VIIIa. 838 Grütliverein. — VIIIa. 836 Schaller & Cie., Pianohaus. — VIIIa. 840 Schnyder, E., Pfarrer.
Stettlen: III. 3781 Bürki, P., Dr., Tierarzt.
Uster: VIII. 8229 Schweiz. Blätter für Ornithologie und Geflügelzucht, Expedition. — VIII. 8234 Schweiz. Kaninchenzüchter, Verlag.
Waldstatt: IX. 2796 Rechsteiner, Frau, Handlung.
Wangen n. A.: Va. 743 Krankenschwester-Kommission der Gemeinde Wangen a. A.
Winterthur: VIIIb. 789 Ammann, P., Kürschner. — VIIIb. 785 Grob, Berta, Robes.
Wolfhausen: VIII. 8237 Rehm, Gebr., Blechwaren und Autogenschweisserei.
Zürich: VIII. 8236 A.-G. S. K. F.-Kugellager. — VIII. 7918 Buchdruckerei Seefeld. — VIII. 8241 Damen-Velo-Club. — VIII. 8218 Goé, Gérard, A.-G., Schwämmeimport. — VIII. 6345 Hoppeler, Hans, Dr. med. — VIII. 2848 Küpfer, J., Söhne, Herren- und Knabenkleider. — VIII. 10 Niggli, Christ., Langstr. 195. — VIII. 124 Rosenapotheke, Oehrli & Cie. — VIII. 6072 Zimmermann, Gottl., Eisen und Stahlwaren, Küchengeräte.
Darmstadt: VIII. 8205 Koch, Alexander, Verlagsanstalt.
Ehrenfriedersdorf i. Sa.: VIII. 4013 Stopp, Ed., & Co., Gold- und Silberwebwaren.
Innsbruck: VIII. 8219 Giertler, Rudolf, Abzeichen und Vereinsartikel.

Leipzig: VIII. 8220 Tauchnitz, Chr. Herm., Verlagsbuchhandlung.
Lima-Peru: V. 5261 Miller, A. O.
Manerkirchen (Oberösterreich): V. 5187 Brodschöll, Karl.
München: VIII. 6564 Rausch, Oskar, Vitalis-Verlag.
München: IX. 876 Schraml, J., Chem. Laboratorium «Neurola».
Turin: V. 5412 Kaiser, Erwin.
Ulm a. D.: VIII. 8198 Ebner'sche, J., Buchhandlung.
Wien: III. 3769 Gesellschaft Kabe für zeitgemässe Geschäftspapiere, G. m. b. H.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerischer Bankverein

BASEL

Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel - Schaffhausen - London

Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon
Aigle - Morges - Rorschach - Vallorbe

GEGRÜNDET 1872

Aktienkapital Fr. 100 000 000 Reserven Fr. 31 000 000

Wir vergüten bis auf weiteres

4½% für Einlagen auf Depositenhefte

und sind zu pari Abgeber von

5½% Obligationen unserer Bank

auf 1—5 Jahre fest (7334 Q) 4168

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

BASEL, im Dezember 1920. DIE DIREKTION.

Association de Secours Mutuel et de Protection des Intérêts Suisses en Russie, Genève

Rue du Rhône 4

Messieurs les membres sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu, en vertu de l'art. 11 des statuts, **le mardi, 15 février 1921, à 11 heures du matin, au «Bürgerhaus», Neuengasse N° 20, à Berne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.

Le conseil de surveillance se réserve le droit d'apporter à cet ordre du jour des modifications éventuelles qui seront publiées le 5 février a. c., dans la «Feuille officielle suisse du commerce».

Les membres désireux d'assister à l'assemblée générale sont priés de retirer leurs cartes d'admission soit par poste, soit à nos guichets avant le 14 février 1921.

Ceux des membres qui ne pourraient pas assister à ladite assemblée peuvent se faire représenter soit par la direction de l'association, soit par un autre membre.

Les rapports du comité de direction sur la gestion des affaires et sur les comptes pour l'exercice écoulé sont à la disposition des membres au siège de l'association. Ils seront envoyés à chaque membre qui en fera la demande. 92 (461 X)

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

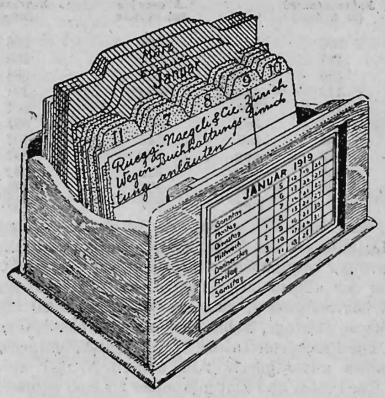
Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186



KARTENAGENDA

(immerwährend)

Die praktische Agenda für den modernen Schreibtisch. Die Karten können sehr leicht ausgewechselt werden und das ganze Material ist stets übersichtlich. Durch die elegante Ausführung ist die Agenda als kleiner Geschenkartikel sehr geeignet. Breite des Kästchens 15 cm. Die vollständige Agenda besteht aus einem eichenen Kästchen, 31 Tages- und 12 Monatsleitkarten, 1 Satz Kalenderkarten und 100 weissen, querlinierten Notizkarten.

Hell Eiche 11.—
Dunkel Eiche 12.—

RÜEGG-NAEGELI & Cie

Zürich A. G. Zürich

Tel. S. 4697

39

Rechtsanwalt mit Bureau in Zürich sucht

Industrielles oder gewerbliches Sekretariat

O F 30531 Z 881

im Nebenamte zu übernehmen.

Gefl. Anfragen unter Chiffre O F 2449 Z an Orell-Füssli, Annoncen, Zürich.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink.
Basel: *Dr. Kern, Dr. Isetin, Dr. Christ*, Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Büriswyl*, Ink Ausk.
— *F. R. Moser*, Adv. und Ink. u *E. Werthmüller*, Ink.
Freiburg: *Bank Udry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner*, Adv.
K'lingen: *Dr. B. Böhi*, Adv.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch).
— *Ed. Dirtcq*, avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter*, Adv.
— *Ineichen & Rey*, Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelss., Ink.
Montreux: *Paul Pochon*, agt. d'aff. patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Romanshorn: *Rosenberger-Grabher*, Rechtsb.-Ink.
Solothurn: *G. Jecker*, Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: *E. Forster*, Rtsb.
— *Dr. Otto Forrer*, Adv.
— *Otto Baumann*, Inkassob.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
W'stadt: *Dr. E. Huber*, Adv.
Winterthur: *Dr. W. Witztg.*
Zug: *Aloys Hotz*, Rechtsb.
Zürich: *L. V. Bühtmann*, Rechtsanw. (Handelsr.).
— *Dr. Herforth*, Adv.
— *Dr. Louis Kunz*, Adv.
— *Dr. Otto Wyss*, Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy*, Adv., Ink., Waisenhausstr. 2.

Aufruf

Der von uns ausgestellte Versicherungsschein Nr. 271141 des am 28. November 1920 verstorbenen Herrn Max Stump, Kaufmann, in Thayngen (Kt. Schaffhausen), vom 7. Februar 1917, ist nach uns erstatteter Anzeige in Verlust geraten. Besitzer dieses Versicherungsscheins werden aufgefordert, binnen 2 Monaten ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden u. den Versicherungsschein vorzulegen, widrigenfalls dieser als kraftlos erklärt wird.

Karlsruhe, den 31 Dez. 1920.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse

Registrier-Kassa-Rollen
Demandez offre 2020
GOETSCHEL & Co
Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks)

Demandez offre 2019
GOETSCHEL & Co
Chaux-de-Fonds

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. Fd. Unterrichtshr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 11

Grand Hôtel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Januar 1921, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2 Neuwahl des Verwaltungsrates wegen abgelaufener Amtsdauer. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Januar 1921 an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 22. Januar bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. 100'

Zürich, den 12. Januar 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne